



BESTE AUSSICHTEN

**Bundesgartenschau 2023
Mannheim gGmbH**
Spinelliplatz 4
Gebäude 1585
68259 Mannheim

Corinna Brod
Pressesprecherin
Tel: +49 62139737016
Corinna.brod@guga23.de

BUGA23.DE

Beste Aussichten: Das BUGA 23-Team führt ab März wieder über das Spinelli-Gelände

- Ab dem 5. März werden regelmäßig Termine für Führungen über das Spinelli-Gelände angeboten.
- Nach Voranmeldung können sich Interessierte aktuell über die Gestaltung des BUGA-Geländes informieren.

Knapp ein Jahr vor Eröffnung der Bundesgartenschau 2023 in Mannheim wird es spannend. Das Spinelli-Gelände verändert sich rasant. Die Rosen sind gepflanzt, ein großer Teil der Zukunftsbäume gibt dem Gelände eine neue Struktur. Ab Samstag, 5. März um 11 Uhr führt das BUGA 23-Team über das Gelände rund um die U-Halle und ermöglicht Interessierten den Blick hinter die Bauzäune, um die Realisierung der Planungen zur Bundesgartenschau Mannheim 2023 zu erleben.

„Unsere Führungen zeigen einerseits den Baufortschritt auf Spinelli, andererseits vermitteln sie, wie wir unsere Leitthemen, Klima, Energie, Umwelt und Nahrungssicherung auf der Fläche umsetzen“, erklärt Michael Schnellbach, Geschäftsführer der Bundesgartenschau Mannheim 2023 gGmbH.

Die Führungen dauern zirka 75 Minuten. Der Eintritt ist frei. Festes Schuhwerk ist unbedingt erforderlich. Zum Schutz unser aller Gesundheit bitten wir um die Beachtung der 3G-Regel. Eine Anmeldung ist auf Grund der begrenzten Teilnehmerzahl nötig und über www.buga23.de ab März möglich.



BESTE AUSSICHTEN



Spannende Informationen: Die Führungen über das Spinelli-Gelände
starten am 05.03.2022 wieder.

© Foto: BUGA 23/ Daniel Lukac

Mit freundlichen Grüßen

Corinna Brod

Pressesprecherin / Press Officer

Tel.: +49621 379 370 16

E-Mail: corinna.brod@buga23.de

**BESTE AUSSICHTEN**

Über die BUGA23:

Die Bundesgartenschau Mannheim 2023 findet 178 Tage lang von 14. April bis 08. Oktober 2023 auf dem ehemaligen Spinelli-Militär Gelände in Mannheims Nordosten und im Luisenpark statt. Geplant ist ein Programm mit etwa 5.000 Veranstaltungen. Für die BUGA 23 wird mit 2,1 Millionen Besuchern gerechnet. Eine Seilbahn schließt den Luisenpark an, der zentraler Veranstaltungsort der Mannheimer Bundesgartenschau im Jahr 1975 war. Die BUGA23 ist sowohl Gartenschau als auch städtebauliche Entwicklung mit Raum für neue Ideen und Teil des Grünzugs Nordost, der 230 Hektar Grünflächen bis in die Mannheimer Innenstadt miteinander verbindet. Über 62 Hektar Fläche auf dem ehemaligen Kasernengelände „Spinelli-Barracks“ werden entsiegelt und zur Bundesgartenschau 2023 neugestaltet.

Es entsteht ein neues Naherholungsgebiet, das vom Käfertaler Wald über die Vogelstang-Seen, das Bundesgartenschau-Gelände „Spinelli“ und die Feudenheimer Au bis zum Luisenpark reicht. Es schafft einen klimatologisch wichtigen Frischluftkorridor zum Neckar, der das Stadtklima positiv verändern wird. Darüber hinaus werden mit einem modernen Radwegenetz gleich mehrere Stadtteile an die Innenstadt angebunden sowie vorhandene Biotopflächen behutsam integriert. Gleichzeitig wird das Gelände der Bundesgartenschau mit rund 62 Hektar eines der größten Artenschutzgebiete in der Metropolregion Rhein-Neckar. Es bietet einen Schutzraum beispielsweise für Mauereidechsen sowie verschiedene Vogel- und Wildbienenarten. Zentrales Gebäude wird die sogenannte „U-Halle“, die von der US Army für die Lagerung von Material verwendet wurde. Durch ihre Größe von zirka 21.000 Quadratmetern bietet sie sich für Blumen-Ausstellungen, Kulturveranstaltungen, Gastronomie sowie Freizeit-Veranstaltungen an.

Veranstalter der BUGA 23 ist die Bundesgartenschau Mannheim 2023 gGmbH, deren Gesellschafter die Deutschen Bundesgartenschau-Gesellschaft und der Stadt Mannheim sind. Geschäftsführer ist Michael Schnellbach. Weitere Infos unter www.buga23.de.